

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Abteilung „Boden und Klima“

Projekt: » Effektive Saftfluss-Messungen für das forstliche Umweltmonitoring «

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis 30.09.2025, Teilzeit 75%, Vergütung nach E13 TV-L

In dem Projekt soll ein ressourceneffizientes messtechnisches Verfahren sowie Auswertungsroutinen zur Messung und Analyse der Transpiration von Einzelbäumen entwickelt werden. Dadurch sollen Trockenstresseffekte, Resilienz und Wachstumsreaktionen von einzelnen Baumarten besser bewertet sowie die Sickerwasserspende genauer erfasst werden. Das Projekt ist Teil des vom Waldklimafonds geförderten Verbundvorhabens „Transpiration von Waldbäumen als zukünftiges ökophysiologisches Lebenszeichen für das forstliche Umweltmonitoring. Nachdem viele Versuche bereits abgeschlossen und die meisten Daten erhoben wurden, liegt der Schwerpunkt der letzten Phase des insgesamt dreijährigen Projektes bei der Aufrechterhaltung von laufenden Messungen, der Auswertung der Daten sowie der Erstellung von Praxisempfehlungen für das forstliche Umweltmonitoring.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Betreuung von Versuchen zur Genauigkeit, Effizienz und Praxistauglichkeit verschiedener Instrumente zur Saftflussmessung an Waldbäumen
- Modellierung der Bodenwasseraufnahme mit LWF-Brook90 an verschiedenen Standorten
- Wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse, Sensitivitäts- und Unsicherheitsanalyse
- Erarbeitung einer Empfehlung zur Anwendbarkeit von Saftflussmessungen im Rahmen des forstlichen Umweltmonitorings
- Zusammenarbeit mit den Projektpartnern an den Universitäten in Göttingen und Dresden

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom oder Master) der Geoökologie, Hydrologie, Biologie, Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiums
- Erfahrungen in der Auswertung von Messdaten und Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Vertiefte Kenntnisse zum Wasserhaushalt von Bäumen und Wäldern
- Erfahrungen in der Betreuung von Freilandversuchen sowie Erfahrung mit Messtechnik im Wald von Vorteil
- Erfahrungen im forstlichen Umweltmonitoring
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen und Arbeiten im Wald
- Führerschein Klasse B wünschenswert
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Teamfähigkeit und zielorientierte Arbeitsweise

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2435 richten Sie bis spätestens 22.09.2024 an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de